



► **Nr. VO/2025/14192**
öffentlich

Lübeck, 10.04.2025

Vorlage
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
1.201 - Haushalt und Steuerung

Bearbeitung: Jörg Kaminski (E-Mail: joerg.kaminski@luebeck.de Telefon: 122-2060)

Stiftung Haus der Jugend (HdJ): Feststellung des Jahresabschlusses 2023

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Status | Zuständigkeit |
|------------|------------------------------------|-----------------|--------------------|
| 05.05.2025 | Senat | Nichtöffentlich | zur Senatsberatung |
| 20.05.2025 | Hauptausschuss | Öffentlich | zur Vorberatung |
| 22.05.2025 | Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck | Öffentlich | zur Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Jahresabschluss 2023 mit einem Jahresüberschuss von EUR 295,69 wird gemäß 92 Abs. 3 GO S-H zur Kenntnis genommen.
- 2) Dieser Überschuss wird der Ergebnistrücklage zugeführt.
- 3) Der dazugehörige Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes (VO/2025/14148) wurde am 09.04.2025 abschließend im Prüfungsausschuss beraten.

Verfahren:

| Bereiche/Projektgruppen | Ergebnis |
|-------------------------------|------------|
| 1.201.7 – Stiftungsverwaltung | zustimmend |

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja
 Nein-

Begründung:

Da nicht betroffen

Die Maßnahme ist:

neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch:

GO S-H

Finanzielle Auswirkungen:

- | | |
|-------------------------------------|---------------|
| <input type="checkbox"/> | Ja (Anlage 1) |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Nein |

Auswirkung auf den Klimaschutz:

- | | |
|-------------------------------------|------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Nein |
| <input type="checkbox"/> | Ja – Begründung: |

Begründung der Nichtöffentlichkeit
gem. § 35 GO:

Begründung:

Satzungsgemäß sind Überschüsse der besagten Rücklage zuzuführen.

Anlagen:

+ JA 2023 mit dazugehörendem Prüfbericht

Bürgermeister Jan Lindenau



► **Nr. VO/2025/14148**
öffentlich

Lübeck, 28.03.2025

Bearbeitung: Yvonne Boller (E-Mail: yvonne.boller@luebeck.de Telefon: 122-7101)

**Stiftung Haus der Jugend - Bericht über die Prüfung des Jahresab-
schlusses und des Lageberichtes zum 31. Dezember 2023**

Beratung, Erörterung und ggf. Empfehlung zum o. a. Bericht im Zuge der Erstbehandlung.



Stiftung

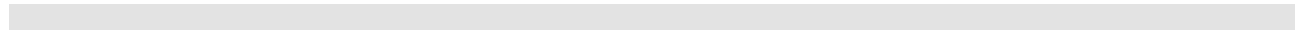
Haus der Jugend

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31. Dezember 2023

Rechnungsprüfungsamt

Dezember 2024





Impressum

Herausgeber:
Hansestadt Lübeck
Der Bürgermeister
Rechnungsprüfungsamt
Rechnungsprüferin: Tina Wendt
Layout: Yvonne Boller



Inhalt:

| | Seite |
|---|-------|
| Abkürzungsverzeichnis..... | 4 |
| 1 Prüfungsgegenstand und Prüfungsauftrag | 5 |
| 2 Haushaltsplan | 5 |
| 3 Jahresabschluss | 6 |
| 3.1 Bilanz..... | 6 |
| 3.1.1 Anlagevermögen | 6 |
| 3.1.2 Liquide Mittel..... | 7 |
| 3.1.3 Sonderposten für aufzulösende Zuschüsse | 7 |
| 3.2 Ergebnisrechnung..... | 7 |
| 3.3 Finanzrechnung..... | 8 |
| 3.4 Anhang..... | 8 |
| 4 Lagebericht..... | 8 |
| 5 Stiftungsvermögen, Stiftungszweck..... | 8 |
| 6 Zusammenfassung..... | 8 |



Abkürzungsverzeichnis

| | | |
|---------------|---|---|
| GemHVO-Doppik | - | Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung eines doppelten Haushaltsplanes der Gemeinden – Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik |
| GO | - | Gemeindeordnung Schleswig-Holstein |
| HL | - | Hansestadt Lübeck |
| RPA | - | Rechnungsprüfungsamt |



1 Prüfungsgegenstand und Prüfungsauftrag

Die Stiftung Haus der Jugend ist eine gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts mit Sitz in Lübeck. Sie arbeitet überwiegend operativ, d.h. der Stiftungszweck wird nicht nur über Ausschüttung von Vermögenserträgen erfüllt, sondern hauptsächlich durch den Einsatz ihres Grundvermögens. Im Übrigen erfüllt die Stiftung ihre Aufgaben ausschließlich aus eigenen Erträgen, die aus dem vorhandenen Vermögen erwirtschaftet werden.

Bei der Stiftung handelt es sich um Treuhandvermögen im Sinne von § 98 Gemeindeordnung (GO).

Der Jahresabschluss der Stiftung wurde vom Bereich Haushalt und Steuerung, der Lagebericht von der Stiftungsverwaltung erstellt und am 02.10.2024 vom Bürgermeister der Hansestadt Lübeck (HL) unterzeichnet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 und des Lageberichts 2023 erfolgt gemäß § 92 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 116 Abs. 1 Nr. 1 GO durch das Rechnungsprüfungsamt (RPA). Nach Abschluss der Prüfung legt der Bürgermeister gemäß § 92 Abs. 3 GO den Jahresabschluss und den Lagebericht zusammen mit dem Schlussbericht des RPA der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Gemäß § 92 Abs. 1 GO prüft in Gemeinden, in denen ein RPA besteht, dieses den Jahresabschluss und den Lagebericht mit allen Unterlagen dahingehend, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
3. bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
4. das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind,
5. der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist,
6. der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

Das RPA kann die Prüfung nach seinem pflichtgemäßen Ermessen beschränken und auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichten.

Die Prüfung wurde risikoorientiert und unter Berücksichtigung von Wesentlichkeitsgrenzen durchgeführt. Die nicht geprüften, wesentlichen Positionen werden in diesem Bericht aufgeführt.

2 Haushaltsplan

Grundlage für die Haushaltsführung des jeweiligen Haushaltsjahres ist der Haushaltsplan. Der Haushaltsplan 2023 für die Stiftung wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 29.09.2022 beschlossen (VO/2022/11262). Gemäß § 78 Abs. 1 GO enthält der Haushaltsplan alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen,



entstehenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen. Der Haushaltsplan wurde im Jahr 2023 eingehalten.

3 Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Stiftung besteht entsprechend § 91 Abs. 1 GO aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beigelegt.

3.1 Bilanz

Die Bilanz ist rechnerisch richtig. Die Anfangsbestände stimmen mit den Schlussalden des Jahresabschlusses 2022 überein. Die Ergebnisrechnung stimmt mit dem Jahresüberschuss, die Finanzrechnung mit den liquiden Mitteln überein. Des Weiteren wurde die Übereinstimmung der Bilanzposten mit den Anlagen zum Anhang (Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitspiegel) und mit dem Finanzbuchhaltungssystem überprüft. Die geprüften wesentlichen Posten der Bilanz werden nachfolgend erläutert. Die Posten bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Stiftungskapital und allgemeine Rücklage wurden nicht systematisch geprüft, da sich hier keine Änderungen zu den Vorjahren ergeben haben. Die Erhöhung der Ergebnisrücklage entspricht dem Jahresüberschuss des Vorjahres.

3.1.1 Anlagevermögen

| | Buchwert 31.12.2022 | Abschreibungen 2023 | Buchwert 31.12.2023 |
|---------------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Bebaute Grundstücke | 18.902 EUR | 0 EUR | 18.902 EUR |
| Gebäude Große Burgstraße 2 | 1.026.095 EUR | - 69.175 EUR | 956.920 EUR |
| Summe | 1.044.997 EUR | - 69.175 EUR | 975.822 EUR |

Die Stiftung besitzt zwei Flurstücke in der Straße Fegefeuer Hausnummer 16, für die Erbbaurechte vergeben wurden, sowie ein Flurstück in der Straße Domkirchhof in Lübeck. Diese drei Grundstücke sind im Anlagevermögen als bebaute Grundstücke mit einem Wert in Höhe von insgesamt 19 TEUR erfasst.

Des Weiteren besteht Eigentum an dem Gebäude auf fremdem Grund in der Großen Burgstraße 2. Das Grundstück befindet sich im Eigentum der HL. In dem Gebäude wird das Jugendzentrum Burgtor von der Stadt betrieben. Die Stiftung ist erbbauberechtigt. Die HL kommt für die laufenden Lasten des Grundstückes auf. Weiterhin ist geregelt, dass die HL für die gesamte bauliche Instandhaltung des Gebäudes einschließlich der Instandsetzung des Inventars sowie die Ausführung von Schönheitsreparaturen zuständig ist. Es besteht eine Verpflichtung der HL, das Gebäude in einem



ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten. Es ergaben sich im Prüfungsjahr keine baulichen Veränderungen an dem Gebäude. Der Rückgang des Anlagevermögens entspricht den Abschreibungen.

3.1.2 Liquide Mittel

| Liquide Mittel | Jahresabschluss 31.12.2022 | Veränderung | Jahresabschluss 31.12.2023 |
|-----------------------|-------------------------------|-------------|-------------------------------|
| Bilanzposten 2.4 | 246.667 EUR | + 993 EUR | 247.660 EUR |

Die in der Bilanz und in der Finanzrechnung ausgewiesenen liquiden Mittel stimmen überein. Der Betrag ergibt sich aus dem Bestand des Girokontos (5 TEUR) sowie einer Spareinlage mit Festzinsvereinbarung (240 TEUR) und Zinserträgen in Höhe von 3 TEUR. Die Salden wurden durch Auszüge belegt. Die Festzinsvereinbarung der Spareinlage mit 1,3 % endete Mitte 2024.

3.1.3 Sonderposten für aufzulösende Zuschüsse

| Sonderposten für aufzulösende Zuschüsse | Jahresabschluss 31.12.2022 | Veränderung | Jahresabschluss 31.12.2023 |
|--|-------------------------------|--------------|-------------------------------|
| Bilanzposten 2.1 | 1.017.039 EUR | - 68.545 EUR | 948.494 EUR |

Für die Stiftung Haus der Jugend wurden Sonderposten zum Bilanzstichtag in Höhe von 948.494 EUR ausgewiesen. Es handelt sich im Wesentlichen um einen in den Wirtschaftsjahren 2012 und 2013 geleisteten Investitionszuschuss von der HL an die Stiftung Haus der Jugend. Der gebildete Sonderposten betrifft ein Gebäude in der großen Burgstraße 2, der analog zur Abschreibung des Gebäudes ertragswirksam aufgelöst wird.

Hier haben sich keine Beanstandungen ergeben.

3.2 Ergebnisrechnung

Gemäß § 45 Abs. 1 GemHVO-Doppik sind in der Ergebnisrechnung die Erträge und Aufwendungen nachzuweisen. Die Ergebnisrechnung entspricht formal den gesetzlichen Vorschriften. Es entstand ein Jahresüberschuss in Höhe von 296 EUR. Die Kontengruppe 41 Zuwendungen und allgemeine Umlagen entspricht der Auflösung des Sonderpostens (siehe Tz. 3.1.3). Die bilanziellen Abschreibungen (Kontengruppe 57) entsprechen der Veränderung des Anlagevermögens (siehe Tz. 3.1.1). Weitere wesentliche Positionen ergaben sich aus dem Jahresabschluss nicht.

3.3 Finanzrechnung

Die fortgeschriebenen Planansätze und die Vorjahreszahlen sind richtig dargestellt. Der Endbestand der liquiden Mittel stimmt mit der Schlussbilanz überein. Die Finanzrechnung ist formal und rechnerisch richtig. Die vorgelegte Finanzrechnung stimmte mit dem Finanzbuchhaltungssystem überein. Es gibt keine wesentlichen berichtsrelevanten Positionen in der Finanzrechnung.

3.4 Anhang

Der Anhang steht im Einklang mit dem übrigen Jahresabschluss, er enthält die nach § 51 Abs. 2 GemHVO-Doppik erforderlichen Angaben. Die nach § 51 Abs. 3 GemHVO-Doppik erforderlichen Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitspiegel sind beigefügt und wurden geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Anlagen entsprechen den gesetzlichen Mustern.

4 Lagebericht

Der dem JA beigefügte Lagebericht vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Stiftung über die Vermögens-, Schulden, Ertrags- und Finanzlage der Stiftung.

5 Stiftungsvermögen, Stiftungszweck

Das Stiftungsvermögen ist in seinem Bestand zu erhalten (§ 4 Stiftungsgesetz). Im Lagebericht 2023 wurde der Vermögenserhalt dadurch belegt, dass es keine Veränderungen im Grundstockvermögen (Stiftungskapital) gegeben hat.

Die Stiftung führt im Lagebericht aus, sie erfülle ihre Aufgaben gemäß Stiftungssatzung mit dem bestehenden Grundvermögen und den Erträgen des Stiftungsvermögens und erreiche damit den Stiftungszweck der Schaffung, Unterhaltung und Förderung von Einrichtungen der Jugendhilfe. Neben der dem Jugendzentrum Burgtor unentgeltlichen zur Verfügungstellung des Gebäudes Große Burgstraße 2, erfolgte die Erfüllung des Stiftungszwecks durch die Finanzierung der Mietkosten für eine Hockeyhütte (1.200 EUR) sowie die Anschaffung von Wärmbehältern/Waffeleisen (313 EUR) an den Verein Haus der Jugend Travemünde. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen. Das der Stiftung zur dauernden und nachhaltigen Erfüllung des Stiftungszwecks zugewandte Vermögen (Stiftungsvermögen) wurde in seinem Bestand erhalten.

6 Zusammenfassung

Insgesamt gibt der Jahresabschluss 2023 mit Anhang und Lagebericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage wieder. Die Prüfung des RPA ergab, dass das Stiftungsvermögen in seinem Bestand nachweislich erhalten wurde. Nach Beschlussfassung des Jahresergebnisses 2023 durch die Bürgerschaft der HL soll das positive Jahresergebnis in Höhe von 296 EUR der Ergebnismrücklage zugeführt werden.

Der Stiftungszweck wurde in 2023 erfüllt.

Auf die Durchführung eines Schlussgespräches wurde durch die Stiftungsverwaltung und Haushalt und Steuerung verzichtet.

Es steht der Verwaltung frei, eine Stellungnahme zu dem Bericht abzugeben.

Das Ergebnis der Prüfung wird voraussichtlich am 09.04.2025 dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Vorbereitung der Beschlussfassung über den JA vorgestellt.

Lübeck, 19.12.2024

14.903.07.13/2023



Dr. Katja Schur



Tina Wendt



Stiftung Haus der Jugend

Jahresabschluss mit Lagebericht zum 31. Dezember 2023

HL 1.201 – Haushalt und Steuerung

September 2024

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-------------|--|-----------|
| I. | BILANZ | 3 |
| II. | ERGEBNISRECHNUNG | 4 |
| III. | FINANZRECHNUNG | 6 |
| IV. | ANHANG | 9 |
| | I. ALLGEMEINE HINWEISE | 10 |
| | II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN | 11 |
| | A. GLIEDERUNG DES JAHRESABSCHLUSSES | 11 |
| | B. ALLGEMEINE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN | 11 |
| | AKTIVA | 12 |
| | 1 Anlagevermögen | 12 |
| | 1.2 Sachanlagen | 12 |
| | 1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 12 |
| | 1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 12 |
| | 1.2.3 Infrastrukturvermögen | 12 |
| | 1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden | 12 |
| | 1.3 Finanzanlagen | 12 |
| | 2 Umlaufvermögen | 13 |
| | 2.1 Vorräte | 13 |
| | 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 13 |
| | 2.4 Liquide Mittel | 13 |
| | Passiva | 14 |
| | 1 Eigenkapital | 14 |
| | 2 Sonderposten | 14 |
| | 3 Rückstellungen | 14 |
| | 4 Verbindlichkeiten | 14 |
| | 5 Passive Rechnungsabgrenzung | 14 |
| | ERGEBNISRECHNUNG | 15 |
| | 1 Erträge | 15 |
| | 2 Aufwendungen | 15 |
| | 3 Jahresergebnis | 16 |
| | III. SONSTIGE ANGABEN | 17 |
| | IV. STIFTUNGSGREMIEN | 17 |
| | ANLAGEN ZUM ANHANG NACH § 51 ABS. 3 GEMHVO-DOPPIK | 18 |
| | Anlagenspiegel | 19 |
| | Forderungsspiegel | 20 |
| | Verbindlichkeitspiegel | 21 |
| | V. LAGEBERICHT | 22 |

Haus der Jugend, Lübeck

Abschlussbilanz zum 31. Dezember 2023

Währung in EUR

| Text | Schlussaldo Vorj... (12/22) | Schlussaldo (12/23) | Schlussaldo Vorj... (12/22) | Schlussaldo (12/23) |
|--|--------------------------------|------------------------|--------------------------------|------------------------|
| Aktiva | | | | |
| AKTIVA | | | | |
| 1. Anlagevermögen | | | | |
| 20 1. Eigenkapital | | | | |
| 200900x 1.01 Stiftungskapital | | 209.910,89 | | 209.910,89 |
| 02-09 1.2 Sachanlagen | | | | |
| 02 1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | | | | |
| 03 1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | | | | |
| 032 1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen | 18.901,60 | 18.901,60 | | |
| 04 1.2.3 Infrastrukturvermögen | | | | |
| 05 1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden | 1.026.095,00 | 956.920,00 | | |
| 1.3 Finanzanlagen | | | | |
| 13 1.3.4 Ausleihungen | | | | |
| 2. Umlaufvermögen | | | | |
| 15 2.1 Vorräte | | | | |
| 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | | |
| 171 2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | | |
| 179 2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen | 0,00 | 0,00 | | |
| 178 2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände | 25,00 | 25,00 | | |
| 18 2.4 Liquide Mittel | 246.667,27 | 247.659,98 | | |
| Summe Aktiva | 1.291.688,87 | 1.223.506,58 | | |
| nachrichtlich: | | | | |
| Summe der übertragenen Ermächtigungen | | | | |
| für Aufwendungen nach § 23 (1) GemHVO-Doppik | 0,00 | 0,00 | | |
| Summe der übertragenen Ermächtigungen | | | | |
| für Auszahlungen für Investitionen und -förderungsmaßnahmen nach § 23 (2) GemHVO-Do... | 0,00 | 0,00 | | |
| Summe der von der Stiftung | | | | |
| übernommenen Bürgschaften (Wert zum Bilanzstichtag) | 0,00 | 0,00 | | |
| Passiva | | | | |
| PASSIVA | | | | |
| 20 1. Eigenkapital | | | | |
| 200900x 1.01 Stiftungskapital | | 209.910,89 | | 209.910,89 |
| 201 1.1 Allgemeine Rücklage | | 39.650,59 | | 39.650,59 |
| 203 1.3 Ergebnisrücklage | | 24.199,29 | | 24.478,09 |
| 205 1.5 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | | 278,80 | | 296,69 |
| 23 2. Sonderposten | | | | |
| 231 2.1 für auflösende Zuschüsse | | 1.017.039,00 | | 948.494,00 |
| 233 2.3 für Beiträge | | | | |
| 25 26, 27, 28 3. Rückstellungen | | | | |
| 285 3.10 Rückstellung, fehlende Rechnungen | | 0,00 | | 0,00 |
| 3 4. Verbindlichkeiten | | | | |
| 32 4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | | | | |
| 35 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 0,00 | | 0,00 |
| 37 4.7 Sonstige Verbindlichkeiten | | 610,30 | | 677,32 |
| 39 5. Passive Rechnungsabgrenzung | | | | |
| Summe Passiva | 1.291.688,87 | 1.223.506,58 | | |

Ergebnisrechnung (Anlage 20 GemHVO) Jahr 2023
9 Stiftung Haus der Jugend gesamt - alle Produkte -

| Ertrags- und Aufwandsarten | | | Ergebnis des Vorjahres | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres | Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres | Vergleich: Ansatz / Ist | Übertragene Ermächtigungen |
|----------------------------|----|---|------------------------|--|----------------------------------|-------------------------|----------------------------|
| | | | 2022 | 2023 | 2023 | 2023 | 2023 |
| | | | in EUR | in EUR | in EUR | in EUR | in EUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 40 | 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 41 | 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 68.545,00 | 68.500,00 | 68.545,00 | 45,00 | |
| 42 | 3 | + sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 43 | 4 | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 441 | 5 | + privatrechtliche Leistungsentgelte | | | | | |
| 442 | | | | | | | |
| 446 | | | 279,32 | 300,00 | 279,32 | -20,68 | |
| 448 | 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 45 | 7 | + sonstige Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 471 | 8 | + aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 472 | 9 | +/- Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| | 10 | = Erträge | 68.824,32 | 68.800,00 | 68.824,32 | 24,32 | |
| 50 | 11 | Personalaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 51 | 12 | + Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 52 | 13 | + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 57 | 14 | + bilanzielle Abschreibungen | -69.175,00 | -69.200,00 | -69.175,00 | 25,00 | 0,00 |
| 53 | 15 | + Transferaufwendungen | -1.825,00 | -1.650,00 | -1.512,85 | 137,15 | 0,00 |
| 54 | 16 | + sonstige Aufwendungen | -667,09 | -1.050,00 | -962,12 | 87,88 | 0,00 |
| | 17 | = Aufwendungen | -71.667,09 | -71.900,00 | -71.649,97 | 250,03 | 0,00 |
| | 18 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit | -2.842,77 | -3.100,00 | -2.825,65 | 274,35 | 0,00 |
| 46 | 19 | + Finanzerträge | 3.121,57 | 3.100,00 | 3.121,34 | 21,34 | |
| 55 | 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 21 | = Finanzergebnis | 3.121,57 | 3.100,00 | 3.121,34 | 21,34 | 0,00 |
| | 22 | = Jahresergebnis | 278,80 | 0,00 | 295,69 | 295,69 | 0,00 |

Ergebnisrechnung (Anlage 20 GemHVO) Jahr 2023
9 Stiftung Haus der Jugend gesamt - alle Produkte -

| Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | Ergebnis des Vorjahres | Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres | Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres | Vergleich: Ansatz / Ist |
|---|---|---------------------------|--|-------------------------------------|----------------------------|
| | | 2022 | 2023 | 2023 | 2023 |
| | | in EUR | in EUR | in EUR | in EUR |
| 48 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 58 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

| Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand | | Ergebnis des Vorjahres | Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres | Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres | Vergleich: Ansatz / Ist |
|---|--|---------------------------|--|-------------------------------------|----------------------------|
| | | 2022 | 2023 | 2023 | 2023 |
| | | in EUR | in EUR | in EUR | in EUR |
| 571 + 574 | bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen | -69.175,00 | -69.200,00 | -69.175,00 | 25,00 |
| 416 + 437 | - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge | 68.545,00 | 68.500,00 | 68.545,00 | 45,00 |
| | Nettoabschreibungsaufwand | -630,00 | -700,00 | -630,00 | 70,00 |

Finanzrechnung (Anlage 21 GemHVO) Jahr 2023

9 Stiftung Haus der Jugend gesamt - alle Produkte -

| Ein- und Auszahlungsarten | | | Ergebnis des Vorjahres | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres | Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres | Vergleich: Ansatz / Ist | Übertragene Ermächtigungen |
|---------------------------|----|---|------------------------|--|----------------------------------|-------------------------|----------------------------|
| | | | 2022 | 2023 | 2023 | 2023 | 2023 |
| | | | in EUR | in EUR | in EUR | in EUR | in EUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 60 | 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 61 | 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 62 | 3 | + sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 63 | 4 | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 641 | 5 | + privatrechtliche Leistungsentgelte | | | | | |
| 642 | | | | | | | |
| 646 | | | 279,32 | 300,00 | 279,32 | -20,68 | |
| 648 | 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 65 | 7 | + sonstige Einzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 66 | 8 | + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 3.121,57 | 3.100,00 | 3.121,34 | 21,34 | |
| | 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 3.400,89 | 3.400,00 | 3.400,66 | 0,66 | |
| 70 | 10 | Personalauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 71 | 11 | + Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 72 | 12 | + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 75 | 13 | + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 73 | 14 | + Transferauszahlungen | -1.825,00 | -1.650,00 | -1.512,85 | 137,15 | 0,00 |
| 74 | 15 | + sonstige Auszahlungen | -641,35 | -1.050,00 | -866,06 | 183,94 | 0,00 |
| | 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -2.466,35 | -2.700,00 | -2.378,91 | 321,09 | 0,00 |
| | 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | 934,54 | 700,00 | 1.021,75 | 321,75 | 0,00 |
| 681 | 18 | Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 682 | 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 683 | 20 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 684 | 21 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 685 | 22 | + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 686 | 23 | + Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 688 | 24 | + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 689 | 25 | + sonstige Investitionseinzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| | 26 | = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 781 | 27 | Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 782 | 28 | + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 783 | 29 | + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 784 | 30 | + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 785 | 31 | + Auszahlungen für Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 786 | 32 | + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 787 | 33 | + sonstige Investitionsauszahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 34 | = Auszahlungen Investitionstätigkeiten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Finanzrechnung (Anlage 21 GemHVO) Jahr 2023

9 Stiftung Haus der Jugend gesamt - alle Produkte -

| Ein- und Auszahlungsarten | | | Ergebnis des Vorjahres | Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres | Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres | Vergleich: Ansatz / Ist | Übertragene Ermächtigungen |
|---------------------------|-----|---|------------------------|--|----------------------------------|-------------------------|----------------------------|
| | | | 2022 in EUR | 2023 in EUR | 2023 in EUR | 2023 in EUR | 2023 in EUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | 35 | = Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 35a | Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln | 29,04 | | 0,00 | | |
| | 35b | Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln | 0,00 | | -29,04 | | |
| | 35c | Saldo aus fremden Finanzmitteln | 29,04 | | -29,04 | | |
| | 36 | = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag | 963,58 | 700,00 | 992,71 | 292,71 | 0,00 |
| 692 | 37 | + Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 695 | 38 | + Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 693 | 39 | + Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent) | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | |
| 792 | 40 | - Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 795 | 41 | - Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 793 | 42 | - Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| | 43 | = Saldo aus Finanzierungstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 44 | = Finanzmittelsaldo | 963,58 | 700,00 | 992,71 | 292,71 | 0,00 |
| | 45 | + Anfangsbestand Liquide Mittel | 245.703,69 | 246.700,00 | 246.667,27 | -32,73 | 0,00 |
| 332 | 46 | - Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 332 | 47 | + Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 46 | = Endbestand Liquide Mittel | 246.667,27 | 247.400,00 | 247.659,98 | 259,98 | 0,00 |

Finanzrechnung (Anlage 21 GemHVO) Jahr 2023

9 Stiftung Haus der Jugend gesamt - alle Produkte -

| Nachrichtlich: Fremde Finanzmittel nach § 14 GemHVO-Doppik | in EUR |
|---|-----------|
| Bestand Vorjahr | 11.934,44 |
| + Einzahlungen | 0,00 |
| - Auszahlungen | -29,04 |
| Bestand Haushaltsjahr | 11.905,40 |

| Nachrichtlich: an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungs- gesetzes (AG-KHG), Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | | Ergebnis des Vorjahres | Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres | Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres |
|---|---|---------------------------|--|-------------------------------------|
| | | 2022 | 2023 | 2023 |
| | | in EUR | in EUR | in EUR |
| 1 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 7311.. | abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 684 | Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6842 | Börsennotierte Aktien | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6843 | Nicht börsennotierte Aktien | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6844 | Sonstige Anteilsrechte | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6845 | Investmentzertifikate | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6846 | Kapitalmarktpapiere | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6847 | Geldmarktpapiere | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6848 | Finanzderivate | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 784 | Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 7842 | Börsennotierte Aktien | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 7843 | Nicht börsennotierte Aktien | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 7844 | Sonstige Anteilsrechte | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 7845 | Investmentzertifikate | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 7846 | Kapitalmarktpapiere | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 7847 | Geldmarktpapiere | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 7848 | Finanzderivate | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 792..4 | Umschuldung | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 792..5 | Ordentliche Tilgung | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 792..6 | Außerordentliche Tilgung | 0,00 | 0,00 | 0,00 |



Stiftung Haus der Jugend

Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023

HL 1.201 - Haushalt und Steuerung

September 2024

I. Allgemeine Hinweise

Die Stiftung „Haus der Jugend“ hat zum 31. Dezember 2023 den Jahresabschluss nach § 5 Abs.1 der Stiftungssatzung vom 29.04.1976 in Verbindung mit § 91 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO S-H) sowie nach §§ 44 ff. Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) aufgestellt.

Die Stiftung „Haus der Jugend“ ist eine rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts mit Sitz in der Hansestadt Lübeck.

Die Stiftung „Haus der Jugend“ verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke, und zwar insbesondere dadurch, dass Einrichtungen der Jugendhilfe geschaffen, unterhalten und gefördert werden.

Im Anhang sind nach § 51 GemHVO-Doppik insbesondere die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu den Posten der Bilanz und der Ergebnisrechnung anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit beurteilen können. Ein Anlagen-, ein Forderungs- und ein Verbindlichkeitspiegel sowie eine Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen und eine Übersicht über verbundene Unternehmen bzw. Beteiligungen - sofern vorhanden - sind beizufügen.

Für die äußere Gestaltung des Anhangs, seinen Aufbau und Umfang bestehen keine besonderen Formvorgaben.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

A. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach § 48 Abs. 1 und 2 GemHVO-Doppik. Posten, die keinen Betrag enthalten, werden nicht ausgewiesen (§ 48 Abs. 3 Satz 3 GemHVO-Doppik) und entsprechend nicht im Anhang erläutert. Sofern in Vorjahren ein Bilanzposten mit einem Betrag in der Bilanz aufgeführt wurde, zum aktuellen Jahresabschluss aber kein Wert vorhanden ist, wird der Posten sowohl in der Bilanz als auch im Anhang abgebildet. Die Gliederung der Bilanzposten wird für den Anhang übernommen.

Die Gliederung der Finanzrechnung entspricht den Regelungen nach § 46 S. 2 GemHVO-Doppik i.V.m. § 3 GemHVO-Doppik in der aktuellen Fassung. Mit Runderlass vom 31.08.2012 sind im Finanzrechnungsformular zusätzlich auch die so genannten Bestände fremder Finanzmittel auszuweisen. Hier wird im Wesentlichen ein Betrag ausgewiesen, der mit der Umstellung auf das doppische Rechnungswesen zum 01.01.2010 als Anfangsbestand übernommen wurde. Seitdem die Stiftung eigene Bankkonten hat, werden diesbezüglich keine Zahlungsbewegungen mehr umgesetzt. Daher wird der Betrag ohne inhaltliche Relevanz weiterhin und in der Regel unverändert im vorgegebenen Formular ausgewiesen.

Wenn keine Maßeinheiten ausdrücklich angegeben wurden, ist im Folgenden regelmäßig von Beträgen in Euro (€) auszugehen.

B. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten wurden für den Jahresabschluss zum 31.12.2023 nach § 55 Abs. 4 GemHVO-Doppik die Bewertungen des Vorjahresabschlusses als Grundlagen genommen.

Darüber hinaus finden ergänzend die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung Anwendung.

Eine körperliche Inventur wurde im Wirtschaftsjahr 2023 durchgeführt. Es haben sich hierbei keine Veränderungen ergeben. Die nächste Inventur ist im Wirtschaftsjahr 2026 angedacht.

Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen ist gemäß § 43 Abs. 4 GemHVO-Doppik die vom Innenministerium bekannt gegebene Abschreibungstabelle zu Grunde gelegt worden, soweit nicht die bisherigen Werte fortgeführt wurden.

In die Bilanz wurden nur Vermögensgegenstände aufgenommen, bei denen die Stiftung „Haus der Jugend“ das wirtschaftliche Eigentum innehat. Wirtschaftliches Eigentum wurde dann angenommen, wenn der Stiftung dauerhaft für die wirtschaftliche Nutzungsdauer Besitz, Gefahr, Nutzungen und Lasten zustehen und wenn sie über das Verwertungsrecht verfügt und somit die tatsächliche Verfügungsgewalt ausübt.

Aktiva

1 Anlagevermögen

1.2 Sachanlagen

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unbebaute Grundstücke sind im Vermögen der Stiftung nicht vorhanden.

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die Stiftung „Haus der Jugend“ besitzt zwei Flurstücke in der Straße Fegefeuer Hausnummer 16, im Wert von 16.901,60 €, für die Erbbaurechte vergeben wurden. Ebenfalls hat die Stiftung ein Flurstück im Domkirchhof in Lübeck im Wirtschaftsjahr 2016 in Höhe von 2.000,00 € durch Sachspende erworben, wofür ein Sonderposten (siehe auch II. Passiva, 2 Sonderposten) gebildet worden ist. Die Gesamthöhe der „bebauten Grundstücke“ beträgt wie im Vorjahr 18.901,60 €.

1.2.3 Infrastrukturvermögen

Es befindet sich kein Infrastrukturvermögen im Besitz der Stiftung „Haus der Jugend“.

1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden

Als Bauten auf fremdem Grund und Boden ist ein Gebäude in der Großen Burgstraße 2 im Wert von 956.920,00 € (Vorjahr: 1.026.095,00 €) ausgewiesen. Die Stiftung ist erbbauberechtigt, allerdings ist das Grundstück im Eigentum der Hansestadt Lübeck, die auch die laufenden Nutzen und Lasten trägt. Im Wirtschaftsjahr 2012 konnte die energetische Sanierung des Stadtteilzentrums (Jugendfreizeitheim) am Burgtor in Höhe von 1.685.882,56 € größtenteils abgeschlossen werden. Nachträgliche Baumaßnahmen von 16.143,16 € konnten erst im Wirtschaftsjahr 2013 fertiggestellt werden. Analog wurde ein Sonderposten im Rahmen des geleisteten Investitionszuschusses gebildet (siehe auch II. Passiva, 2 Sonderposten).

1.3 Finanzanlagen

Die Stiftung „Haus der Jugend“ hat zum Bilanzstichtag keine Finanzanlagen.

2 Umlaufvermögen

2.1. Vorräte

Vorräte liegen bei der Stiftung „Haus der Jugend“ zum Bilanzstichtag nicht vor.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In dieser Bilanzposition sind wie im Vorjahr keine „privatrechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen“ und keine „sonstigen privatrechtlichen Forderungen“ zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Stichtag in Höhe von 25,00 € ausgewiesen, die aus dem Genossenschaftsanteil beim Lübecker Bauverein eG resultieren.

2.4 Liquide Mittel

Bei der Stiftung „Haus der Jugend“ liegen zum Bilanzstichtag liquide Mittel in Höhe von 247.659,98 € (Vorjahr: 246.667,27 €) vor. Hierbei handelt es sich sowohl um eine Festgeldanlage bei der Lübecker Bauverein eG (243.120,34 €) als auch um ein Sparkonto bei der Aareal Bank AG (2,00 €) und ein laufendes Geschäftskonto bei der Volksbank Lübeck eG (4.537,64 €).

Passiva

1 Eigenkapital

Das Eigenkapital der Stiftung „Haus der Jugend“ gliedert sich in die Positionen

- Stiftungskapital,
- Allgemeine Rücklage,
- Ergebn isrücklage und
- Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag.

Das **Stiftungskapital** beträgt wie im Vorjahr zum Bilanzstichtag 209.910,89 €.

Die **Allgemeine Rücklage** ist unverändert wie im Vorjahr mit 39.650,59 € zum Stichtag ausgewiesen.

Die **Ergebn isrücklage** erhöht sich nach Verwendung des Jahresergebnisses 2022 (nach Beschlussfassung der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck) um einen Wert von 278,80 € auf insgesamt 24.478,09 € (Vorjahr: 24.199,29 €).

Das Wirtschaftsjahr 2023 schließt mit einem **Jahresüberschuss** von 295,69 € ab. Nach Beschlussfassung des Jahresergebnisses durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck soll das positive Jahresergebnis im darauffolgenden Wirtschaftsjahr in voller Höhe der Ergebn isrücklage zugeführt werden.

2 Sonderposten

Für die Stiftung „Haus der Jugend“ wurden Sonderposten zum Bilanzstichtag von 948.494,00 € (Vorjahr: 1.017.039,00 €) gebildet. Dabei handelt es sich um für die Wirtschaftsjahre 2012 und 2013 geleistete Investitionszuschüsse von der Hansestadt Lübeck an die Stiftung „Haus der Jugend“. Der gebildete Sonderposten betrifft ein Gebäude in der Großen Burgstraße 2 (Jugendfreizeitheim am Burgtor, siehe auch I. Aktiva, 1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden), welcher analog zur Abschreibung des Gebäudes ertragswirksam aufgelöst wird. Ebenfalls wurde im Wirtschaftsjahr 2016 ein Sonderposten für ein durch Sachspende erworbenes Flurstück auf dem Grundstück im Domkirchhof in Lübeck gebildet.

3 Rückstellungen

Für die Stiftung „Haus der Jugend“ wurden keine Rückstellungen gebildet.

4 Verbindlichkeiten

Für die Stiftung „Haus der Jugend“ liegen zum Bilanzstichtag wie im Vorjahr keine Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen vor.

Sonstige Verbindlichkeiten sind zum Stichtag in Höhe von 677,32 € angefallen (Vorjahr: 610,30 €), die aus der laufenden Geschäftsabwicklung resultieren.

5 Passive Rechnungsabgrenzung

Bei der Stiftung „Haus der Jugend“ wurden zum Bilanzstichtag keine passiven Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

Ergebnisrechnung

1 Erträge

Die Erträge bestehen hauptsächlich aus Zuwendungen/allgemeinen Umlagen und Finanzerträgen. Die Zuwendungen ergeben sich aus der Auflösung eines Sonderpostens im Rahmen eines geleisteten Investitionszuschusses für ein Gebäude in der Großen Burgstraße und ein durch Spende erworbenes Flurstück auf dem Grundstück im Domkirchhof in Lübeck.

| | Ergebnis 2022 € | Fortgeschriebener Planansatz 2023 € | Ergebnis 2023 € |
|---------------------------------------|--------------------|---|--------------------|
| Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 68.545,00 | 68.500,00 | 68.545,00 |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte | 279,32 | 300,00 | 279,32 |
| Finanzerträge | 3.121,57 | 3.100,00 | 3.121,34 |
| Summe | 71.945,89 | 71.900,00 | 71.945,66 |

2 Aufwendungen

Der Stiftung „Haus der Jugend“ entstanden im Wirtschaftsjahr 2023 u.a. bilanzielle Abschreibungen und sonstige Aufwendungen, die sich hauptsächlich aus der Abrechnung von internen Dienstleistungen zusammensetzen. Die Stiftung hat kein eigenes Personal. Die Abschreibungen ergeben sich u.a. aus der Fertigstellung der energetischen Sanierung des Stadtteilzentrums (Jugendfreizeitheim) am Burgtor im Wirtschaftsjahr 2012. Die Transferaufwendungen liegen im Rahmen des kalkulierten Planansatzes. In den Transferaufwendungen sind Förderungen von Maßnahmen im Rahmen des Stiftungszweckes enthalten.

| | Ergebnis 2022 € | Fortgeschriebener Planansatz 2023 € | Ergebnis 2023 € |
|-------------------------------|--------------------|---|--------------------|
| bilanzielle Abschreibungen | 69.175,00 | 69.200,00 | 69.175,00 |
| Transferaufwendungen | 1.825,00 | 1.650,00 | 1.512,85 |
| sonstige Aufwendungen | 667,09 | 1.050,00 | 962,12 |
| Summe | 71.667,09 | 71.900,00 | 71.649,97 |

3 Jahresergebnis

Das Wirtschaftsjahr 2023 schließt mit einem Jahresüberschuss von 295,69 € ab. Nach Beschlussfassung des Jahresergebnisses 2023 durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck soll das positive Jahresergebnis der Ergebnismrücklage zugeführt werden.

| | Ergebnis 2022 € | Fortgeschriebener Planansatz 2023 € | Ergebnis 2023 € |
|------------------------------------|--------------------|---|--------------------|
| Jahresergebnis vor Verwendung | + 278,80 | 0,00 | + 295,69 |
| Zuführung zur Ergebnismrücklage | - 278,80 | 0,00 | 0,00 |
| Summe | 0,00 | 0,00 | + 295,69 |

III. Sonstige Angaben

Die Stiftung „Haus der Jugend“ plant und bebucht lediglich wenige Produkte, so dass die Teilrechnungen nach § 47 GemHVO-Doppik der beigefügten Ergebnisrechnung bzw. der beigefügten Finanzrechnung entsprechen. Auf die Teilrechnungen wird aus diesem Grund verzichtet.

Haushaltsmittel wurden nicht in das Wirtschaftsjahr 2024 übertragen, so dass eine entsprechende Aufstellung nach § 51 Abs. 3 Nr. 4 GemHVO-Doppik entfällt.

Eine Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, etc. nach § 51 Abs. 3 Nr. 4 GemHVO-Doppik entfällt, da solche Beziehungen von der Stiftung nicht gehalten werden.

Ab dem Wirtschaftsjahr 2020 ist dem jeweiligen Jahresabschluss eine Übersicht gemäß § 82 Abs. 5 GO für über- und außerplanmäßige Aufwendungen, die erst bei der Aufstellung des Jahresabschlusses festgestellt werden können und nicht zu Auszahlungen führen, beizufügen. Für das Jahr 2023 ist keine Übersicht erforderlich.

Die Veranlagung zur Körperschaftsteuer entfällt aufgrund des öffentlich-rechtlichen Charakters der Stiftung „Haus der Jugend“.

IV. Stiftungsgremien

Die Stiftung „Haus der Jugend“ wird von der Hansestadt Lübeck nach den Vorschriften der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (§ 5 Abs. 1 der Stiftungssatzung) verwaltet. Die Hansestadt Lübeck darf durch Verwaltungsaufgaben, die den Zwecken der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen nicht begünstigt werden.

Die Hansestadt Lübeck vertritt die Stiftung vorbehaltlich der Bestimmungen nach § 5 Satz 2 der Stiftungssatzung gerichtlich und außergerichtlich. Soweit die Hansestadt Lübeck entsprechend der Bestimmung des § 181 BGB in der Vertretung der Stiftung „Haus der Jugend“ gehindert ist, wird diese durch einen Vorstand wahrgenommen, der aus drei Mitgliedern besteht. Sie werden vom/von der Innenminister:in des Landes Schleswig-Holstein für die Dauer von sechs Jahren ernannt. Die Vorstandsmitglieder sollen Bürger:innen der Hansestadt Lübeck, jedoch nicht deren Bedienstete sein. Zur rechtswirksamen Vertretung der Stiftung „Haus der Jugend“ genügt die Mitwirkung von zwei Vorstandsmitgliedern.

Lübeck, den 02.10.2024



Jan Lindenau

Bürgermeister der
Hansestadt Lübeck

Anlagen zum Anhang nach § 51 Abs. 3 GemHVO-Doppik

Anlagenpiegel GJ 2023

| Anlagevermögen MANDANT: 111 | | Anschaffung- und Herstellkosten | | | | | | | | | | Abschreibungen | | | | Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres | | Kennzahlen | | | |
|--------------------------------|-------------|---------------------------------|------|--------|------|--------------|------|-------------|------|--------------|------------|----------------|------|--|------|--|--|------------|--|------------------------------|--|
| | | Anfangsbestand | | Zugang | | Abgang | | Umbuchungen | | Endbestand | | Anfangsbestand | | Zugang, d.h. Abschreibungen im Haushaltsjahr | | Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge | | Endbestand | | Durchschn. Abschreibungssatz | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | v.H. | v.H. | | | | | |
| | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | | | | | |
| 01 | 1.1 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | ** | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | 1.2 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | 1.2.1 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | 1.2.1.1 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | 1.2.1.2 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | 1.2.1.3 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | 1.2.1.4 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | 02 | 18.901,60 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 18.901,60 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 18.901,60 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 100,0 | | | | | |
| | 1.2.2.1 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | 1.2.2.2 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | 1.2.2.3 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | 1.2.2.4 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | 03 | 18.901,60 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 18.901,60 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 18.901,60 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 100,0 | | | | | |
| | 1.2.3.1 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | 1.2.3.2 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | 1.2.3.3 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | 1.2.3.4 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | 1.2.3.5 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | 1.2.3.6 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | 04 | 1.996.443,48 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.996.443,48 | 0,00 | 69.175,00 | 0,00 | 1.039.523,48 | 956.920,00 | 1.026.095,00 | 3,5 | 47,9 | 0,0 | 0,0 | | | | | |
| | 05 | 1.996.443,48 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.996.443,48 | 0,00 | 69.175,00 | 0,00 | 1.039.523,48 | 956.920,00 | 1.026.095,00 | 3,5 | 47,9 | 0,0 | 0,0 | | | | | |
| | 06 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | 07 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | 08 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | 09 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | ** | 2.015.345,08 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.015.345,08 | 0,00 | 69.175,00 | 0,00 | 1.039.523,48 | 975.821,60 | 1.044.996,60 | 3,4 | 48,4 | 0,0 | 0,0 | | | | | |
| | 1.3 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | 10 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | 11 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | 12 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | 1.3.4.1 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | 1.3.4.2 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | 1.3.4.3 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | 1.3.4.4 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | 14 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | ** | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | |
| | Gesamtsumme | 2.015.345,08 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.015.345,08 | 0,00 | 69.175,00 | 0,00 | 1.039.523,48 | 975.821,60 | 1.044.996,60 | 3,4 | 48,4 | 0,0 | 0,0 | | | | | |

FORDERUNGSSPIEGEL 2023

| Art der Forderung ¹ | | Gesamtbetrag des Haushalts- jahres in EUR | mit einer Restlaufzeit ² von | | | Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR |
|--------------------------------|--|---|---|-------------------------|----------------------------|---|
| | | | bis zu 1 Jahr in EUR | 1 bis 5 Jahre in EUR | mehr als 5 Jahre in EUR | |
| 1 ³ | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 161 | 2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 169 | 2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 171 | 2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 179 | 2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 178 | 2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände | 25,00 | 0,00 | 0,00 | 25,00 | 25,00 |
| | Summe | 25,00 | 0,00 | 0,00 | 25,00 | 25,00 |

¹ siehe auch § 48 Abs. 3 GemHVO-Doppik

² Als Restlaufzeit gilt der Zeitraum zwischen dem Abschlussstichtag des Jahresabschlusses und dem letzten Fälligkeitstag der einzelnen Forderung

³ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

VERBINDLICHKEITENSPIEGEL 2023

| Art der Verbindlichkeit ¹ | | Gesamtbetrag des Haushalts- jahres in EUR | mit einer Restlaufzeit ² von | | | Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR |
|--------------------------------------|--|---|---|-------------------------|----------------------------|---|
| | | | bis zu 1 Jahr in EUR | 1 bis 5 Jahre in EUR | mehr als 5 Jahre in EUR | |
| 1 ³ | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 30 | 4.1 Anleihen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 32 | 4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 321- | 4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 321- | 4.2.2 vom öffentlichen Bereich | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 321- | 4.2.3 vom privaten Kreditmarkt | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 33 | 4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 34 | 4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 35 | 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 36 | 4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 37 | 4.7 Sonstige Verbindlichkeiten | 677,32 | 677,32 | 0,00 | 0,00 | 610,30 |
| | Summe | 677,32 | 677,32 | 0,00 | 0,00 | 610,30 |

¹ siehe auch § 48 Abs. 4 GemHVO-Doppik

² Als Restlaufzeit gilt der Zeitraum zwischen dem Abschlussstichtag des Jahresabschlusses und dem Zeitpunkt des vollständigen Ausgleichs der Verbindlichkeit

³ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird

Stiftung „Haus der Jugend“

Lagebericht und Jahresabschluss 2023

1. Allgemeines

1.1 Geschichtlicher Hintergrund

Die Stiftung „Haus der Jugend“ wurde im 16. Jahrhundert gegründet und dient der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen.

Bis zum Ende des 2. Weltkrieges lag eine wesentliche Tätigkeit im Betrieb eines Waisenhauses auf dem Grundstück am Fegefeuer 16. Palmsonntag 1942 wurde die Einrichtung vernichtet. Heute befindet sich auf dem Flurstück die Kindertagesstätte „Idun“. Diese wird durch den Bereich städtische Kindertageseinrichtungen der Hansestadt Lübeck betrieben.

1958 wurde der Stiftung das Gebäude mit ca. 1.400 m² Wohnfläche in der großen Burgstraße 2, 23552 Lübeck geschenkt. Seit über 60 Jahren ist das städtische Jugendzentrum Burgtor in diesem Haus untergebracht.

Der Zweck der Stiftung wird durch die Bezuschussung von Angeboten, für Kinder und Jugendliche, realisiert.

1.2 Zweck der Stiftung

Die Stiftung „Haus der Jugend“ verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke, und zwar insbesondere dadurch, dass Einrichtungen der Jugendhilfe geschaffen, unterhalten und gefördert werden.

1.3 Vermögen der Stiftung

Das Vermögen der Stiftung besteht aus zwei Grundstücken, einem Gebäudekomplex, festverzinslichen Wertpapieren und Barvermögen.

Die beiden nebeneinanderliegenden Grundstücke sind von der Stiftung an den Lübecker Bauverein eG als Erbbaurecht ausgegeben. Der Bereich städtische Kindertagespflege der Hansestadt Lübeck betreibt in dem angemieteten Gebäude vom Lübecker Bauverein eG eine Kindertagesstätte namens „Idun“.

Das Gebäude - Großen Burgstraße 2, 23552 Lübeck - gehört zum Vermögen der Stiftung. Durch die Kostenübernahme einer energetischen Sanierung, Brandschutzaufrüstung, barrierefreier Erschließung und einer Erneuerung der kompletten Haustechnik in den Jahren 2011 bis 2013 sowie die jährliche bauliche Unterhaltung des Gebäudes - gefördert von der Hansestadt Lübeck - stellt die Stiftung das Haus dem „Jugendzentrum Burgtor“ unentgeltlich zur Verfügung. Das Jugendzentrum Burgtor ist vertreten durch den Bereich Jugendamt – Familienhilfe der Hansestadt Lübeck.

Das Kapitalvermögen (247.659,98 €) teilt sich in eine Festgeldanlage (Termingeldanlage) beim Lübecker Bauverein eG (243.120,34 €), einem Sparkonto (2,00 €) sowie einem laufenden Geschäftskonto (4.537,64 €) auf. Langfristige Kredite bestehen nicht.

1.4 Organe der Stiftung

Nach den Vorschriften der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (§ 5 Abs. 1 der Stiftungssatzung) wird die Stiftung „Haus der Jugend“ von der Hansestadt Lübeck geführt. Die Hansestadt Lübeck darf durch Verwaltungsaufgaben, die den Zwecken der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen nicht begünstigt werden. Vertreten wird die Stiftung im Regelfall gerichtlich und außergerichtlich von der Hansestadt Lübeck. Soweit die Hansestadt Lübeck entsprechend der Bestimmung des § 181 BGB in der Vertretung der Stiftung nach § 5 Abs. 2 der Stiftungssatzung gehindert ist, wird diese durch einen Vorstand wahrgenommen, der aus drei Mitgliedern besteht. Sie werden vom/von der Innenminister:in des Landes Schleswig-Holstein für die Dauer von sechs Jahren ernannt. Die Stiftung wird vertreten durch den Bürgermeister der Hansestadt Lübeck - 2.280.5 Stiftungsverwaltung.

1.5 Stiftungssatzung

Die Stiftung „Haus der Jugend“ wird als Stiftung des öffentlichen Rechts nach den Vorschriften des Landesverwaltungsgesetzes – LVwG (GVOBl. Schl.-H. 1992 S.243, ber. S.534) und nach der Satzung der Stiftung „Haus der Jugend“ vom 29.04.1976 – geführt.

2. Geschäftsablauf im Berichtsjahr

Bei der Stiftung „Haus der Jugend“ handelt es sich um eine öffentlich rechtliche Stiftung, die überwiegend operativ arbeitet, d.h. der Stiftungszweck wird nicht nur über Ausschüttung von Vermögenserträgen – also direkt fördernd – erfüllt, sondern hauptsächlich durch den Einsatz ihres Grundvermögens. Die Stiftung erfüllt ihre Aufgaben ausschließlich aus eigenen Erträgen, die aus dem vorhandenen Vermögen erwirtschaftet werden.

Das Grundstück Fegefeuer 16, 23552 Lübeck ist mit einem Erbbaurecht belastet, dass bis zum Jahr 2059 geringe Erträge erwirtschaftet. Durch den Bereich städtische Kindertagesstätten der Hansestadt Lübeck wird auf dem Grundstück im Domviertel eine Kindertagesstätte „Idun“ betrieben.

Durch den geleisteten Investitionszuschuss der Hansestadt Lübeck - beim Jugendzentrum Burgtor - kann das Gebäude langfristig genutzt werden. Das Haus wird zur Nutzung und Erfüllung des Stiftungszwecks kostenfrei dem Bereich „Jugendamt - Familienhilfe“ der Hansestadt Lübeck zur Verfügung gestellt, um ein Jugendzentrum zu betreiben. Die Unterhaltung und Nebenkosten trägt die Organisation selbst.

Im Geschäftsjahr 2023 liegen die Zinserträge bei 3.121,34 €. Es wurden folgende Förderungen in Höhe von insgesamt 1.512,85 € übernommen:

- 1.200,00 € Finanzierung Mietkosten Hockeyhütte
312,85 € Anschaffung Wärmebehälter / Waffleleisen

Der Stiftungszweck wurde somit erfüllt.

3. Vermögenslage

Das Wirtschaftsjahr 2023 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 295,69 € (Vorjahr: Jahresüberschuss 278,80 €) ab.

Nach Beschlussfassung des Jahresergebnisses 2023 durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck soll das positive Jahresergebnis der ErgebnISRückklage zugeführt werden.

Das Eigenkapital der Stiftung (inkl. Allgemeine Rücklage und ErgebnISRücklage) beträgt zum Bilanzstichtag 274.039,57 € (Vorjahr: 273.760,77 €).

Die Allgemeine Rücklage der Stiftung ist im Wirtschaftsjahr 2023 identisch zum Vorjahr und beläuft sich auf 39.650,59 €. Die ErgebnISRücklage im Geschäftsjahr 2023 beläuft sich auf 24.478,09 € (Vorjahr: 24.199,29 €).

Aufwendungen bestehen u.a. aus bilanziellen Abschreibungen und sonstigen Aufwendungen. Diese setzen sich hauptsächlich aus der Abrechnung von internen Dienstleistungen zusammen.

Im Wirtschaftsjahr 2023 gab es keine Veränderung des Grundstockvermögens als Stiftungskapital. Der Erhalt des Stiftungskapital ist hiermit gewährleistet.

Durch den geleisteten Investitionszuschuss der Hansestadt Lübeck beim Jugendzentrum Burgtor und der ertragswirksamen Auflösung der daraus gebildeten Sonderposten steht der Stiftung „Haus der Jugend“ ein langfristig nutzbares Gebäude zur Erfüllung des Stiftungszwecks zur Verfügung. Zudem können die anfallenden Abschreibungen durch die längere Nutzungsdauer des Gebäudes gestreckt werden, womit der Stiftung jährlich geringere Aufwendungen entstehen.

Es kann festgestellt werden, dass die Stiftung „Haus der Jugend“ auf einer gesicherten Grundlage ihre Aufgaben langfristig wahrnehmen kann.

4. Finanzlage

Die Liquidität der Stiftung zur Finanzierung der Stiftungsleistungen im Jahr 2023 war jederzeit gegeben. Evt. Risiken, die die Leistungsfähigkeit der Stiftung im Jahr 2023 hätten beeinträchtigen können, sind nicht vorhanden bzw. nicht erkennbar gewesen. Erhebliche Investitionen sind nicht geplant.

5. Ausblick

Bei der langfristigen Belastung des Grundstücks Fegefeuer 16, 23552 Lübeck als Erbbaurecht, wird bis 2059 keine wesentliche Veränderung des geringen Erbbauzinses stattfinden.

Das grundsanierte Gebäude in der großen Burgstraße 2, 23552 Lübeck wird in den kommenden Jahren dem Bereich Jugendamt – und Familienhilfe weiterhin kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Die Höhe der zukünftigen Förderungen von Vereinen zur Unterstützung von Jugendlichen ist abhängig vom jeweils geltenden Zinsniveau.

Lübeck, den

02.10.2024

Jan Lindenau
Bürgermeister der
Hansestadt Lübeck